

# Klimaschutz in den eigenen vier Wänden

**Zwischen 9.000 und 11.000 Euro Förderung gibt es jetzt für den Einbau einer klimafreundlichen Heizung.**

Einer der größten Hebel für den Klimaschutz ist der CO<sub>2</sub>-Verbrauch zu Hause, meint das Zukunftsforum SHL, ein Zusammenschluss von Österreichs Installateuren, der Vereinigung des Sanitär- und Heizungsgroßhandels sowie renommierter Unternehmen der Branche.

Warmwasser und Heizung sind für rund 85 Prozent des Energieverbrauchs in den Haushalten verantwortlich. Veraltete und schlecht eingestellte Heizungen sind damit Klimakiller Nummer eins in den eige-

nen vier Wänden. „Jetzt zum Ende der Heizperiode ist der Zeitpunkt für einen Heizungstausch ideal“, so Andreas Rotter, Obmann des Zukunftsforums SHL. „Aktuell fördern Land und Bund den Heizungstausch mit bis zu 11.000 Euro“, ergänzt er weiter.

## Heizungs-Gewinnspiel

Abhängig vom Wärmeabgabesystem und Sanierungszustand lassen sich bis zu 90 Prozent CO<sub>2</sub>-Emissionen mit einer neuen Heizanlage sparen – die Heizung ist so wichtigster Hebel für den Klimaschutz daheim. Daher gibt es jetzt wieder auf „MeineHeizung.at“ einen Heizungstausch zu gewinnen. Die Initiative legt im Vergleich zum Vorjahr noch 7.000 Euro drauf und erhöht die Gewinn-



**Gewinner 2019** mit Zottler (Vogl & Noot, l.), Ceplecha meineHeizung

summe auf 35.000 Euro. Das klimafreundliche Gewinnpaket enthält unter anderem eine Wärmepumpe von Austria Email, einen Hocheffizienzspeicher von Reflex, Tiefemperaturheizkörper von Vogel & Noot sowie eine Umwälzpumpe von Wilo. Teilnahme am Gewinnspiel unter [www.meineheizung.at/gewinnspiel](http://www.meineheizung.at/gewinnspiel)